

FÖRDERKREIS DES SENIORENZENTRUMS

Mitgliederzahlen und -beiträge gehen zwar zurück, dennoch werden die Wünsche der Bewohner erhört

Der Nutzen ist groß und vielfältig: Mit besonderen Aktionen, Anschaffungen und Unternehmungen **wird der Alltag der 60 Bewohner bunter** gestaltet. Doch die Unterstützung bröckelt: Der Förderkreis des Herscheider Seniorenzentrums benötigt mehr Mitglieder.

Die Spitzenzeiten sind längst vorbei: **Mehr als 200 Personen** schlossen sich dem 1992 gegründeten Verein an. Sie hatten das Ziel vor Augen, die Gründung eines Seniorenzentrums in Herscheid zu begünstigen. Die **Eröffnung im Jahr 1999** war ein Meilenstein und ein großer Erfolg auch für die Förderer.

Inzwischen ist die Einrichtung fest in der Gemeinde verankert und genießt einen guten Ruf. Der Förderkreis ist zwar

über die Jahre in den Hintergrund getreten, leistet aber weiterhin eine große Hilfe. „Der Verein ist sehr wichtig für unser Haus und erfüllt uns **Wünsche, die über die normale Ausstattung hinausgehen**“, betont Einrichtungsleiterin Anke Dahlhaus.

Neue Fußstützen für einen Rollstuhl, Sonnensegel und Bänke für die Sitzzecke neben dem Haupteingang, Auftritte eines Magiers, kleine Ausflüge in die nähere Umgebung, Dankeschön-Essen für die ehrenamtlichen Alltagshelfer: Die **Liste der realisierten Projekte** nimmt nach längerer Coronapause wieder zu. Zuletzt spendierte der Förderkreis der Einrichtung einen Hühnerstall, in dem vier Tiere wohnen, die für die Bewoh-

ner eine tägliche Attraktion darstellen.

Das notwendige Geld für derlei Anschaffungen bringt der Förderkreis nicht mehr nur aus Beiträgen auf. Die Mitgliederzahl ist weiter rückläufig und liegt zurzeit bei 92, erzählt Heidrun Cordt, die bereits seit 20 Jahren Vorsitzende des Vereins ist. „**Den Mitgliederrückgang können wir glücklicherweise durch Spenden ausgleichen**“, bedankt sie sich. Zugleich hofft sie, die Vereinsgröße bald wieder wachsen lassen zu können. dg

Kontakt

Wer Interesse an dem Förderkreis hat, kann sich melden bei Heidrun Cordt, Tel. 0 23 57 / 13 33, oder bei Anke Dahlhaus, Tel. 0 23 57 / 90 69 0.



Heidrun Cordt (rechts) und der Förderkreis spendierten den Hühnerstall des Seniorenzentrums. FOTO: GREIN